

# Dienstliche E-Mail, Erreichbarkeit u.s.w.

**Beitrag von „sn00psman“ vom 6. April 2017 09:26**

Zitat von Nordseekrabbe

Das ist zwar richtig Valerianus, aber ein anderes Thema.

Ich sehe wie Valerius durchaus einen Zusammenhang.

Zitat von Nordseekrabbe

Und das habe ich bislang nur bei Lehrern erlebt.

Woran könnte das bloß liegen?

Ernsthaf: Das ist in anderen Berufen sehr ähnlich, fällt uns Lehrern manchmal nur nicht so auf.

Aber zurück zum eigentlichen Thema:

Die grundsätzliche Problematik der dienstlichen Erreichbarkeit, sehe ich darin, dass a) die Schulleitung erwartet / fordert, dass man (s)einen privaten E-Mail-Account für dienstliche Belange zur Verfügung stellt und darüber dienstlich (möglichst jederzeit) erreichbar ist. Andererseits b) wird uns seitens der Schule die notwendige Infrastruktur nicht oder nur sehr - nun ja - "eingeschränkt" zur Verfügung gestellt.

Grundsätzlich gilt natürlich, dass man sich einer dienstlichen Anweisung zur E-Mail-Nutzung nicht so einfach entziehen kann, wenn die Infrastruktur vorhanden ist. Ich möchte allerdings zu bedenken geben, dass das Thema Datenschutz bei der E-Mail-Nutzung ein wichtiger Aspekt ist...